



Schenk deiner Zukunft Hoffnung, denn es ist dein Leben und deine Zeit.



**FRAGILE**  
Ostschweiz

# Jahresbericht 2016

Gut beraten... mit FRAGILE Ostschweiz



## Bericht des Präsidenten

### «FRAGILE Ostschweiz, überall gefragt»

Eigentlich verlief das vergangene Jahr in den gewohnten Bahnen. Die Generalversammlung fand für einmal erst im Frühjahr statt. Knapp hundert Personen kamen nach Rheineck ins Hotel Hecht und genossen nach dem geschäftlichen Teil eine lustige Unterhaltung und das gemeinsame Nachtessen. Auch die beiden Sonntagsbrunchs wurden wieder durchgeführt. Dreimal besuchten wir mit unserem Infostand das Rehaszentrum Valens. Mit der Teilnahme an der Offa, der Frühjahrsmesse in St. Gallen, haben wir die Gelegenheit die Vereinigung und ihre Angebote einer grossen Besucherzahl zu präsentieren. Einmal im Jahr treffen sich die Moderatorinnen und Moderatoren der Selbsthilfegruppen. Wir besuchten die Rehaklinik Zihlschlacht und konnten den grossen Neubau besichtigen. Die 15 Selbsthilfegruppen und die Aphasie-Singgruppe treffen sich monatlich und sind erfreulich und erfolgreich unterwegs. Diese Selbsthilfegruppen sind unsere kleinen Aussenstützpunkte und meist die erste Anlaufstelle vor Ort in unserer flächenmässig grossen und weitläufigen Regionalvereinigung. An drei intensiven Vorstandssitzungen wurden sämtliche Geschäfte der Regionalvereinigung abgewickelt und die Aufgaben, Anliegen und Belange besprochen.

Immer regelmässig verläuft die Vernetzungszusammenarbeit in den verschiedenen Behindertenkonferenzen. Dreimal trafen sich Vertreter aus allen 10 Regionalvereinigungen bei der Dachorganisation von FS zur Regionenkonferenz.

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zentralsekretariat sind mit viel Engagement an der Arbeit. Galt es, vieles aufzuarbeiten und die vom BSV verlangten Konzepte zu erarbeiten. Es ist schön, dass die Regionalvereinigungen nun als wichtiger Teil der Gesamtorganisation wahrgenommen werden. Dies brachte für FRAGILE Ostschweiz zahlreiche und lange Arbeitstage in Zürich oder Bern bei der Mitarbeit an den Beratungstreffen, in der Arbeitsgruppe Kooperation zwischen Dachorganisation und Regionalvereinigungen und im Projektteam Strategie FS.

FRAGILE Ostschweiz bietet bereits viele Jahre professionelle Beratungen für Betroffene, Angehörige oder Fachpersonen an. Jährlich sind es über 70 Personen, die uns telefonisch oder auch persönlich kontaktieren mit Fragen und Anliegen rund um ihre Situation zum Thema Hirnverletzung. Dies erforderte, dass sich die Beraterin Magdalena Eggenberger regelmässig mit den anderen Beratungspersonen von FS in Zürich zur Weiterbildung trifft.

An verschiedenen Fachvorträgen konnte FRAGILE Ostschweiz teilnehmen und Infos über die Vereinigung an die interessierten Vortragsbesucher weitergeben.

Die Besuche im ZAG Winterthur (Zentrum für Ausbildungen im Gesundheitswesen) sind ebenfalls ein regelmässiger Punkt in unserem Jahresverlauf.

Ganz Speziell war meine Teilnahme am Forum der Careum Stiftung in der OLMA-Halle St.Gallen. Die Careum-Stiftung setzt sich ein für ein gutes Miteinander zwischen medizinischen Fachpersonen und Patienten.

Zum Schluss möchte ich als erstes mich bei meinen engagierten Vorstandsmitgliedern und Moderatoren herzlich bedanken. Nur dank ihrem grossen Einsatz, dem tatkräftigen Mitarbeiten und Mitdenken, konnte das grosse Jahrespensum der Vereinigung erbracht werden.

Danken möchte ich auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, viele auch im Hintergrund, und natürlich allen Mitgliedern und den zahlreichen und grosszügigen Spendern und Gönnern, sowie allen die FRAGILE Ostschweiz im vergangenen Jahr Gutes haben zukommen lassen. Herzlichen Dank auch dem Dachverband von FS, sowie dem Team aus dem Zentralsekretariat für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

## Organisationszweck

FRAGILE Ostschweiz steht Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Auskünfte, Beratung, Selbsthilfegruppen mit versch. Aktivitäten, Infoveranstaltungen und gesellige Anlässe. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

**Mitgliederzahl:** ca. 1160 Einzel-, ca. 20 Firmenmitglieder

## Vorstand

- Pius Böni, Präsident, seit 1999
- Magdalena Eggenberger, seit 2001
- Paul Rhyner, seit 2008–2017
- Freddy Gobbo, seit 2008
- Marie-Louise Sutter, seit 2010
- Paul Ewald, seit 2007–2017

**Neu ab GV 2017**

- Erwin Hug
- Ruedi Eberhard

**Sekretariatsangestellte:** Magdalena Eggenberger (70% Prozent und ehrenamtlich)

## Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Ostschweiz und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

## Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Ostschweiz hat für das Jahr 2017 folgende Ziele definiert:

- Durchführung der jährlichen Generalversammlung
- Durchführung des jährlichen Moderatorentreffens
- Pflege des Angebots der 15 Selbsthilfegruppen und der Aphasie-Singgruppe
- Gründung einer Selbsthilfegruppe f. Betroffene und Angehörige im Engadin
- Weiterführung des Sozialberatungsangebots im Sekretariat für Betroffene, Angehörige, Betreuungs- und Bezugspersonen
- Erarbeiten eines Jahresprogramms mit Vorträgen, Informationsständen und allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von geselligen und regionalen Anlässen (z. B. Sonntagsbrunchs etc.)
- Fortführen der Zusammenarbeit in Behindertennetzwerken (Behindertenkonferenz Graubünden, Behindertenkonferenz Schaffhausen, «sichtwechsel» Fürstentum Liechtenstein, Stiftungsrat Wohnheim Sonnenrain, Verein Trogener Adventsmarkt)
- Pflege der vielen Kontakte u.a. zu Rehakliniken, Spitälern, Ärzten, Therapeuten, Betreuungs- und Pflegefachleuten, Anwälten etc.
- Pflege der Kontakte zu Wohnheimen und speziellen Einrichtungen für Menschen mit einer Hirnverletzung
- Zusammenarbeit mit anderen Behindertenorganisationen
- Medienkontakte

## Vorstand

**Pius Böni,**  
Präsident  
(seit 1999)



**Magdalena  
Eggenberger,**  
Beratungen /  
Sekretariat  
(seit 2001)



**Erwin Hug,**  
Selbsthilfegruppen  
Betroffene  
(seit 2017)



**Marie-Louise Sutter,**  
Selbsthilfegruppen  
Angehörige  
(seit 2010)



**Freddy Gobbo,**  
Fachliche Aspekte aus  
der Betreuung  
(seit 2008)



**Ruedi Eberhard,**  
Referent  
(seit 2017)



## Erbrachte Leistungen

### Beratungen in der Regionalvereinigung Ostschweiz

Wir beraten Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörige, Betreuungs- und Bezugspersonen und alle, welche Fragen haben rund um das Thema «Leben mit einer Hirnverletzung».

**Kontaktperson:** Magdalena Eggenberger

Die Beratungen sind telefonisch oder auf Wunsch persönlich im Sekretariat in St. Margrethen.

### Zahlen 2016:

33 Betroffenen-Dossiers (Total: 164.5 Std.)

38 Angehörigen-Dossiers (Total: 184.0 Std.)

Kurzberatungen: 57 Std.

### Selbsthilfegruppen

| ANGEBOT            | ORT          | KENNZAHLEN                       |
|--------------------|--------------|----------------------------------|
| SHG Betroffene     | St.Gallen    | 12 Treffen, total ca. 320 Teiln. |
| SHG Angehörige     | St.Gallen    | 12 Treffen, total ca. 80 Teiln.  |
| SHG Betroffene     | Chur         | 10 Treffen, total ca. 250 Teiln. |
| SHG Angehörige     | Chur         | 10 Treffen, total ca. 50 Teiln.  |
| SHG Betroffene     | Weinfelden   | 9 Treffen, total ca. 80 Teiln.   |
| SHG Angehörige     | Weinfelden   | 9 Treffen, total ca. 80 Teiln.   |
| SHG Betroffene     | Buchs/Räfis  | 10 Treffen, total ca. 100 Teiln. |
| SHG Angehörige     | Buchs/Räfis  | 10 Treffen, total ca. 50 Teiln.  |
| SHG Betroffene     | Schaffhausen | 10 Treffen, total ca. 70 Teiln.  |
| SHG Angehörige     | Schaffhausen | 10 Treffen, total ca. 40 Teiln.  |
| SHG Betroffene     | Glarus       | 11 Treffen, total ca. 130 Teiln. |
| SHG Angehörige     | Glarus       | 11 Treffen, total ca. 90 Teiln.  |
| SHG Betroffene     | Ilanz        | 7 Treffen, total ca. 70 Teiln.   |
| SHG Angehörige     | Ilanz        | 8 Treffen, total ca. 40 Teiln.   |
| Aphasiegruppe      | Chur         | 10 Treffen, total ca. 100 Teiln. |
| Aphasie-Singgruppe | Chur         | 10 Treffen, total ca. 120 Teiln. |

# Jahresbericht der Selbsthilfegruppen

## FRAGILE Ostschweiz 2016

Das Leben ist nicht immer so, wie man es sich wünscht. Der einzige Weg zum Glückseligkeit ist, das Beste daraus zu machen. Jeder neue Tag ist eine neue Chance, sich zu finden, in sich fündig zu werden, aus sich heraus zu gehen.

Diese Chance wollen wir nutzen und dabei helfen uns sicher auch die verschiedenen Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen.

In der Gruppe Surselva fand im Januar ein interessanter Vortrag von Prof. Dr. med. Jürg Kesselring grossen Anklang. Auch der Film Mamma Roma im Mai war gut besucht. Rezia Giger hat leider auf Ende 2016 aus familiären Gründen demissioniert. Herzlichen Dank an Rezia für ihren grossen Einsatz für diese Gruppe. In Isabelle Mäder hat Ingrid Meier zum Glück aber eine grosse Unterstützung. Die Angehörigengruppe wird immer noch separat von Anne Glantz mit viel Engagement geleitet.

Die Veranstaltungen in St. Gallen sind immer gut besucht. Marisa Ulmer, Felix Büsser und Erwin Hug leiten die Gruppen bestens. Im Mai fand ein Besuch des Typoramas in Bischofszell grossen Anklang.

Im September hat Ursi Schweizer die Mitglieder der Gruppe Werdenberg mit Singen und Gitarre begleitet. Die Gruppe wird weiterhin von Magdalena Eggenberger und Pius Böni geleitet. Eine Nachfolgerin für Tina Luginbühl ist in Aussicht.

Die Gruppe in Schaffhausen hat noch keine Nachfolgerin für die Angehörigen finden können. Susanne Klingenfuss, die die Betroffenen moderiert, wird aber wenn immer möglich von Magdalena und Pius unterstützt. Auch in Nicole Kirner hat sie eine grosse Hilfe. So konnten alle geplanten Veranstaltungen bestens durchgeführt werden.

Die Gruppe Weinfelden hat in Ruedi Eberhard einen guten neuen Moderator gefunden.

Erfreulicherweise durften auch neue Paare in der Gruppe begrüsst werden.

Das Thema Kunsttherapie bei der Gruppe in Chur war super und alle waren begeistert. Vreni Capaul leitete die Veranstaltungen oft alleine, da Erica Schoch längere Zeit im Ausland war. Sie meisterte dies aber ohne Probleme.

Susanne Linschoten hat sich glücklicherweise bereit erklärt, die Apasiegruppe in Chur noch bis Sommer 17 zu leiten. Nachher hat sie 2 Frauen in Aussicht, die sie dann auch noch einarbeiten würde. Besten Dank an Susanne.

Im Aphasiechor Chur, der unter der Leitung von Anita Grond geführt wird, sind neue Mitglieder dazu gekommen. Im Mai hatten sie wieder einen Auftritt in einem Gottesdienst in Chur.

Im Dezember durfte ich zusammen mit Ruedi Eberhard die Gruppe Glarus besuchen. Dort mussten wir leider die Moderatoren Paul Rhyner und Sarah Smits verabschieden. Sie leiteten umsichtig über viele Jahre die Gruppe. Eine Nachfolge in der Moderation der Gruppe ist geregelt.

Wiederum bedanken wir uns im Namen des ganzen Vorstandes ganz herzlich bei allen stets motivierten Moderatoren und Moderatorinnen für ihre geleistete Arbeit.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ende 2016

Paul Rhyner

Marie-Louise Sutter



# victoriadruck

Ihr Partner im Rheintal



Inspiration | Kreation | Realisation

Von der Idee bis zum fertigen Druckprodukt.

[www.victoriadruck.ch](http://www.victoriadruck.ch)

Hauptstrasse 63 | 9436 Balgach | Tel. 071 722 21 54 | [info@victoriadruck.ch](mailto:info@victoriadruck.ch)

# Betriebsrechnung / Compte d'exploitation 2016

|   | 2016              | Vorjahr<br>2015   |
|---|-------------------|-------------------|
|   | CHF               | CHF               |
| <b>ERTRAG / PRODUITS</b>  |                   |                   |
| <b>Ertrag aus Geldsammelaktionen /<br/>Produits de campagnes de collecte de fonds</b> |                   |                   |
| Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV/ OFAS                                   | 48'716.00         | 48'716.00         |
| übrige Beiträge öffentliche Hand: Kt TG/ main publ. TG                                | 3'000.00          | 3'000.00          |
| übrige Beiträge öffentliche Hand: Kt GB/ main publ. GR                                | 3'000.00          | 3'000.00          |
| Mitgliederbeiträge / Cotisations  | 32'150.00         | 33'300.00         |
| Legate / Légats   | 0.00              | 0.00              |
| Zweckbestimmte Beiträge/Spenden   | 0.00              | 0.00              |
| Spenden allgemein / Dons  | 26'022.14         | 31'953.95         |
| Spenden durch Mailing / Mailing   | 4'100.00          | 3'653.55          |
|   | <b>116'988.14</b> | <b>123'623.50</b> |
| <b>Erträge aus erbrachten Leistungen /<br/>Produits de prestation fournies</b>        |                   |                   |
| Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe  | 5'128.70          | 11'891.20         |
|   | 5'128.70          | 11'891.20         |
| <b>Total Erträge / Produits</b>   | <b>122'116.84</b> | <b>135'514.70</b> |
| <b>AUFWAND / DEPENSE</b>  | <b>CHF</b>        | <b>CHF</b>        |
| <b>Direkter Projektaufwand / Charges directes de projets</b>                          |                   |                   |
| Direkthilfe / Aide directe  | 11'200.50         | 21'043.80         |
| Informations- und Sensibilisierungsaufwand / Charges                                  | 7'855.10          | 10'974.60         |
|   | <b>19'055.60</b>  | <b>32'018.40</b>  |
| <b>Personalaufwand / Frais de personnel</b>   |                   |                   |
| Lohnaufwand / Salaires  | 54'360.00         | 54'360.00         |
| Sozialversicherungsaufwand / Prestations sociales                                     | 9'941.20          | 12'495.45         |
| Übriger Personalaufwand / Divers  | 1'113.00          | 746.00            |
|   | <b>65'414.20</b>  | <b>67'601.45</b>  |
| <b>Übriger Betriebsaufwand / Frais d'exploitation</b>                                 |                   |                   |
| Raumaufwand / Loyers  | 13'835.65         | 14'094.90         |
| Unterhalt, Versicherungen / Frais d'entretiens  | 1'093.15          | 974.80            |
| Verwaltungsaufwand / Frais d'administrations  | 13'750.80         | 18'856.90         |
| Informatikaufwand / Informatique  | 368.55            | 102.00            |
| Spendengewinnung / Grains de dons   | 2'884.75          | 2'069.50          |
| Übriger Betriebsaufwand / Divers  | 0.00              | 0.00              |



|  | 2016             | Vorjahr<br>2015  |
|--|------------------|------------------|
| Abschreibungen / Amortissements  | 0.00             | 0.00             |
|  | <b>31'932.90</b> | <b>36'098.10</b> |
| <b>Zwischenergebnis 1 / Résultat intermédiaire 1</b>   | <b>5'714.14</b>  | <b>-203.25</b>   |
| <b>Finanzergebnis / Résultat financier</b>   |                  |                  |
| Finanzertrag / Produits financiers   | 30.30            | 45.75            |
| Finanzaufwand / Charges financières  | 0.00             | 0.00             |
|  | <b>30.30</b>     | <b>45.75</b>     |
| <b>Übriges Ergebnis / Autres résultats</b>   |                  |                  |
| a.o. Ertrag / Produits extraordinaires   | 0.00             | 0.00             |
| a.o. Aufwand / Charges extraordinaires   | 0.00             | 0.00             |
|  | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |
| <b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis /<br/>Résultat annuel sans résultat des fonds</b>  | <b>5'744.44</b>  | <b>-157.50</b>   |
| <b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds /<br/>Résultat des fonds affectés</b>  |                  |                  |
| Zuweisungen / Attribution  | 0.00             | 0.00             |
| Entnahmen / Utilisation  | 0.00             | 0.00             |
|  | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |
| <b>Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital /<br/>Résultat annuel avant attribution au capital de l'organisation</b> | <b>5'744.44</b>  | <b>-157.50</b>   |
| Zuweisungen/Entnahmen an   |                  |                  |
| erarbeitetes gebundenes Kapital / Capital lié généré   |                  |                  |
| erarbeitetes freies Kapital / Fonds libres   | -5'744.44        | 157.50           |
|  | <b>-5'744.44</b> | <b>157.50</b>    |
| <b>Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital /<br/>Résultat annuel après attributions</b>                            | <b>0.00</b>      | <b>0.00</b>      |

## Bilanz/Bilan (Abschluss nach Swiss GAAP FER 21)

|   | Vorjahr           |                   |
|---|-------------------|-------------------|
| SCHLUSS-BILANZ II / BILAN                                   | 31.12.16          | 31.12.15          |
| (Nach Zuweisung Jahresergebnis)                             |                   |                   |
| AKTIVEN / ACTIFS  | CHF               | CHF               |
| Umlaufvermögen / Actif en circulation                       |                   |                   |
| Flüssige Mittel / Liquidités                                | 149'567.13        | 144'598.74        |
| Forderungen / Créances                                      | 0.00              | 0.00              |
| Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen          | 3'169.25          | 1'618.20          |
| Aktive Rechnungsabgrenzung / Actifs transitoires            | 1'000.00          | 1'000.00          |
|   | <b>153'736.38</b> | <b>147'216.94</b> |
| Anlagevermögen / Actif immobilisé                           |                   |                   |
| Sachanlagen / Immobilisations corporelles                   | 24'000.00         | 24'000.00         |
| Wertberichtigung Sachanlagen                                | -23'998.00        | -23'998.00        |
| Finanzanlagen / Placements financiers                       | 0.00              | 0.00              |
| Standaktionen   | 0.00              | 0.00              |
|   | <b>2.00</b>       | <b>2.00</b>       |
| Bilanzsumme / Total du bilan                                | <b>153'738.38</b> | <b>147'218.94</b> |
| PASSIVEN / PASSIFS  | CHF               | CHF               |
| Fremdkapital kurzfristig / Fonds étrangers                  |                   |                   |
| Sonstige Verbindlichkeiten / Engagements à l'égard de tiers | 0.00              | 0.00              |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen    | 0.00              | 0.00              |
| Passive Rechnungsabgrenzung / Passifs transitoires          | 1'795.00          | 1'020.00          |
|   | <b>1'795.00</b>   | <b>1'020.00</b>   |
| Fondskapital  | 0.00              | 0.00              |
| Organisationskapital / Capital de l'organisation            |                   |                   |
| Erarbeitetes freies Kapital / Capital libre (SB II)         | 151'943.38        | 146'198.94        |
| Erarbeitetes gebundenes Kapital / capital lié généré        | 0.00              | 0.00              |
|   | <b>151'943.38</b> | <b>146'198.94</b> |
| Bilanzsumme / Total du bilan                                | <b>153'738.38</b> | <b>147'218.94</b> |

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht kann bei FRAGILE Ostschweiz bezogen werden. Kontakt: ostschweiz@fragile.ch oder FRAGILE Ostschweiz, Kirchstrasse 34, 9430 St. Margrethen, Telefon 071 740 13 00.

## Schlaganfallbehandlung auf hohem Niveau

Um die Reaktionszeit bei einem Schlaganfall zu minimieren und die möglichst wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, haben sich das Kantonsspital St.Gallen und das Spital Grabs bereits im Jahr 2008 für eine Kooperation entschieden – eine Strategie, die sich seither sehr bewährt hat.

Die Kooperation des Stroke Centers St.Gallen und der Stroke Unit Grabs verfolgt das Ziel, die hochspezialisierte Dienstleistung der gesamten kantonalen Bevölkerung zugänglich zu machen und die Schlaganfallbehandlung zu verbessern.

### Wohnortnahe Versorgung

Dr. Georg Kägi, Leitender Arzt und Leiter des Schlaganfallzentrums an der Klinik für Neurologie am Kantonsspital St.Gallen, sagt zur Kooperation: «Bei einem Schlaganfall ist die sofortige medizinische Versorgung entscheidend. Es zählt jede Sekunde. Um eine bessere wohnortnahe Versorgung sicherzustellen, arbeiten wir eng mit der Stroke Unit Grabs zusammen. Diese Zusammenarbeit ist sehr eingespielt, denn wir haben in gemeinsamen Leitlinien die Behandlungsabläufe mit klaren Aufgabenzuteilungen festgelegt. Als unentbehrliches Instrument dienen uns dabei die telemedizinischen Konsilien. Sie ermöglichen es den Kollegen in Grabs, die Behandlungen vor Ort vorzunehmen. Nur in ganz wenigen Fällen ist eine Patientenverlegung nach St.Gallen erforderlich. Nebst den Telekonsilien umfasst die Zusammenarbeit monatliche Stroke-Rapporte und -Treffen sowie vierteljährliche Fortbildungsveranstaltungen.»

### Hoher Nutzen für Patienten und zuweisende Ärzte

Prof. Dr. Christian Berger, Leitender Arzt Neurologie am Spital Grabs bestätigt den hohen Nutzen für die Patienten, aber auch für die zuweisenden Ärzte: «Die Patienten profitieren von der neurologischen Notfallversorgung, die es aufgrund der Stroke Unit im Spital Grabs rund um die Uhr gibt. Das wäre ohne die Kooperation und die Telekonsilien in der Region nicht machbar. Durch die Stroke Unit erhalten die Patienten wohnortnah eine Schlaganfallbehandlung nach demselben medizinischen Standard wie im Zentrumsspital. Die Zuweiser kennen die behandelnden Ärzte im Spital aus ihren persönlichen Kontakten und stellen die Nachsorge eng eingebunden sicher.»

Philipp Lutz, Medienbeauftragter,  
Kantonsspital St.Gallen



Jährlich erliden in der Schweiz ungefähr 15'000 Menschen einen Schlaganfall. Der Qualitätssicherung hinsichtlich der Behandlung von Patienten mit akutem Schlaganfall kommt deshalb eine grosse Bedeutung zu. Deshalb erteilte das Beschlussorgan der interkantonalen Vereinbarung zur hochspezialisierten Medizin der Swiss Federation of Clinical Neuro-Societies (SFCNS) das Mandat zur Zertifizierung von Hirnslaglagzentren in der Schweiz. Das Stroke Center am Kantonsspital St.Gallen wurde im Jahr 2005 gegründet und 2012 als erstes der aktuell 10 Stroke Center der Schweiz durch die SFCNS zertifiziert. Eine Stroke Unit ist per Definition eine örtlich abgegrenzte und funktionell einheitliche Behandlungseinheit eines Spitals, die für Hirnslaglagpatienten konzipiert ist. Sie verfügt über monitorisierte und nicht-monitorisierte Behandlungsplätze. Die Stroke Unit Grabs ist eine von heute landesweit 14 Stroke Units und ebenfalls SFCNS-zertifiziert.

[www.kssg.ch](http://www.kssg.ch)  
[www.srrws.ch](http://www.srrws.ch)

# Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit 2016

| DATUM         | ANLASS   | KENNZAHLEN   |
|---------------|--|--|
| 10. März      | Infotag im Rehadzentrum Valens   | 70 Besucher<br>Gespräche / Neukontakte<br>Neumitgl. / neue Teiln. SHG<br>Vermittlung an andere Regionalvereinigungen |
| 4. April      | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                       | 70 Studierende<br>Wissensvermittlung / Gespräche<br>Werbung f. andere Regionen                                       |
| 9. April      | Generalversammlung im Hotel Hecht, Rheineck                                      | 94 Mitglieder<br>Gespräche / Kontakte  |
| 11. April     | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                       | 50 Studierende<br>Wissensvermittlung / Gespräche<br>Werbung f. andere Regionen                                       |
| 13.-17. April | OFFA St. Gallen, Messe   | 700 Besucher<br>Gespräche / Kontakte / Beratung<br>Neumitgl. / neue Teiln. SHG                                       |
| 29. April     | Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen-Moderatoren, in der Rehaklinik Zihlschlacht | 15 Teilnehmer<br>Weiterbildung / Erfahrungsaustausch   |
| 4. Mai        | Vortrag, Liechtensteiner Ärztekammer   | 150 Teilnehmer<br>Infovermittl. / Neukontakte / Vernetzung   |
| 22. Mai       | Buurezmorge Wohnstätte Plankis, Chur   | 32 Teilnehmer<br>Gespräche / Kontaktpflege   |
| 19. Juni      | Sonntagsbrunch im Hofstadl, Gossau   | 42 Teilnehmer<br>Gespräche / Kontaktpflege   |
| 7. Juli       | Infotag im Rehadzentrum Valens   | 70 Besucher<br>Gespräche / Neukontakte<br>Neumitgl. / neue Teiln. SHG<br>Vermittlung an andere Regionalvereinigungen |
| 1. September  | Forum der Careum Stiftung, St. Gallen  | 200 Teilnehmer<br>Vernetzung / Zusammenarbeit  |
| 3. Oktober    | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                       | 80 Studierende<br>Wissensvermittlung / Gespräche<br>Werbung f. andere Regionen                                       |
| 10. Oktober   | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                       | 70 Studierende<br>Wissensvermittlung / Gespräche<br>Werbung f. andere Regionen                                       |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| 19. Oktober  | Fachvortrag mit Dr. Beer, Bad Ragaz                     | 150 Teilnehmer<br>Infovermittlung v. FO,<br>Neukontakte   |
| 20. Oktober  | Infotag im Rehaszentrum Valens                          | 80 Besucher<br>Gespräche / Neukontakte<br>Neumitgl. / neue Teiln. SHG<br>Vermittlung an andere<br>Regionalvereinigungen |
| 29. Oktober  | Helpis-Übung Samariterverein,<br>St. Margrethen         | Sensibilisierung,<br>Öffentlichkeitsarbeit  |
| 24. November | Fachvortrag im Spital Glarus                            | Weiterbildung, Infovermittlung v. FO, Neukontakte   |
| 3. Dezember  | Trogener Adventsmarkt;<br>Infostand und Produkteverkauf | 200 Besucher<br>Gespräche / Neukontakte   |
| 29. Dezember | Silvestermarkt Brigels                                  | 200 Besucher<br>Flyer abgeben, Gespräche,<br>Neukontakte  |

## Erbrachte Leistungen 2016 Regionalvereinigung Ostschweiz

|  |  |
|--|--|
| Sekretariat 70%-Stelle:                | 1411 Std. + 389 Std. ehrenamtlich      |
| Ehrenamtlicher Einsatz:                | 2236 Std. davon Peerberatung: 450 Std. |
| Freiwilligen Einsatz:                  | 2588 Std.                              |
| <b>Totalstunden Region Ostschweiz:</b> | <b>6235 Std.</b>                       |

## Agenda 2017

| DATUM   | ANLASS   |
|---|--|
| 18. Februar   | Generalversammlung bei Firma Hamilton Bonaduz  |
| 7. März   | Infotag im Rehaszentrum Valens   |
| 3. April  | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                                   |
| 11. April   | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                                   |
| 19.-23. April   | OFFA St. Gallen / Messe  |
| 28. April   | Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen – Moderatoren, in Rheineck mit Sitzung und Referat Kesb |
| 7. Mai  | Buurezmorge in Chur, Wohnstätte Plankis  |
| 21. Mai   | Sonntagsbrunch im Hofstadl Gossau  |
| 2. Oktober  | Vorstellung FO mit Betroffenen-Portraits im ZAG Winterthur                                   |
| 26. Oktober   | Infotag im Rehaszentrum Valens   |
| 9. Dezember   | Trogener Adventsmarkt / Infostand und Produkteverkauf  |
| <i>Weitere Anlässe folgen fortlaufend im Verlaufe des Jahres.<br/>Aktuelle Infos unter <a href="http://www.fragile-ostschweiz.ch">www.fragile-ostschweiz.ch</a></i> |  |

## Adressen

| SEKRETARIAT  | INFORMATIONEN  |
|--|--|
| <b>FRAGILE Ostschweiz</b><br>Vereinigung für Menschen mit einer<br>Hirnverletzung und Angehörige<br>Kirchstrasse 34<br>9430 St. Margrethen<br>Telefon 071 740 13 00<br>ostschweiz@fragile.ch | <b>Auskünfte und Beratungen bei<br/>           FRAGILE Ostschweiz</b><br><i>persönlich - kompetent – regional</i><br>Haben Sie Fragen rund um das Thema<br>«Leben mit einer Hirnverletzung»<br>rufen Sie einfach an! Tel. 071 740 13 00<br>Die Beratungen sind kostenlos.<br><b>Kontaktperson:</b> Magdalena Eggenberger |

## Selbsthilfegruppen

| GRUPPEN                     | KONTAKTPERSON  |
|-----------------------------|--|
| St.Gallen                   | B: Erwin Hug, Tel. 071 477 24 68 u. Felix Büsser, Tel. 071 351 72 68<br>A: Marisa Ulmer, Tel. 071 911 65 24                    |
| Glarnerland                 | Kontakt: Ruedi Eberhard, Tel. 071 385 91 34  |
| Schaffhausen                | B: Susanne Klingenfuss, Tel. 071 686 26 07 G.<br>A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.                               |
| Weinfelden                  | B: Ruedi Eberhard, Tel. 071 385 91 34<br>A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.                                       |
| Chur                        | B: Erica Schoch, Natel 079 682 16 22<br>A: Vreni Capaul, Tel. 081 353 27 92  |
| Surselva                    | B: Ingrid Meyer Weber Tel. 081 936 61 11 und<br>Isabelle Mäder, Tel. 081 921 54 04<br>A: Bernadette Spescha Tel. 081 941 25 80 |
| Werdenberg                  | B: Doris Egloff, Tel. 081 756 65 94<br>A: Magdalena Eggenberger, Tel. 071 740 13 00 G.   |
| Engadin                     | Kontakt: Nadja Soldano, Natel 079 557 09 13  |
| Aphasiegruppe<br>Graubünden | Kontakt: Susanne Linschoten, Tel. 081 302 77 06<br>Ab Sommer 2017:<br>Elsbeth Messerli, Tel. 081 723 37 70                     |
| Aphasie-Singgruppe          | Leiterin: Anita Grond, Tel. 081 322 75 15  |

A: für Angehörige / B: für Betroffene

## Werden Sie Mitglied:

Einzel 50 Franken  
Firmen 250 Franken

**Spenden an FRAGILE Ostschweiz**  
IBAN CH11 0900 0000 8553 9376 9

## Herzlichen Dank!

**Für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir sehr herzlich:**

|  |   |
|--|---|
| Spenderlise (ab Fr. 100.-)                     | RHEINBURG-KLINIK, Walzenhausen              |
| Baumgartner R., Prof. Dr., Zumikon             | Sallenbach Ch.+ R., Gossau                  |
| Bischoff Edelgard, D-Stuttgart                 | Schächtele Beate, Neuhausen                 |
| Brechbühler Gertrud, Urdorf                    | Schaller Peter, Aesch                       |
| Bühler Erika, Netstal                          | Scherrer Hermann, Bolligen                  |
| Butsch M. + B., Unterstammheim                 | Schlossgarage, Fam. Büchel, Oberriet        |
| Casutt Giacun, Trogen                          | Senn Max, Gams                              |
| Dähler Manfred, lic.iur., St.Gallen            | Stricker Helen, Masein                      |
| Egger Ralph + Manuela, St.Gallen               | Studer Dieter, lic.iur., Kreuzlingen        |
| Emmi Schweiz AG, Luzern                        | Stücheli Konrad + Klara, Zürich             |
| Etter Esther, Schönenberg                      | Stüdl Doris, Rorschacherberg                |
| Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen                | Van den Boogaard Petra, Eschenbach          |
| Fehr Marianne, Bolligen                        | Von Arx Bernadette, Mörschwil               |
| Fröhlich Thomas, Dr. med., Stetten             | Widmer Heribert Josef, Zumikon              |
| Fust Hanspeter, Bütschwil                      | Zunft zum Grimmen Löwen, Diessenhofen       |
| Girsberger Peter, Schlatt TG                   |   |
| Grüniger Rudolf, Dr., Basel                    | Spenderliste (ab Fr. 500.-)                 |
| Hammer Anton, Gähwil                           | Dahinden Fritz, lic.oec., St.Gallen         |
| Hersche Urban, Goldach                         | Evang. Kirchgemeinde, Buchs SG              |
| Hug-Wolf Lena, Untervaz                        | Pfister-Mäder Doris, Gossau                 |
| Jucker Armin + Heidi, Dres. med., Schaffhausen | Victoriadruck AG, Balgach                   |
| Keller-Allenspach Erich + Zita, Wil            |   |
| Kneippverein St. Gallen                        | Spenderliste (ab Fr. 1000.-)                |
| Lasagni Rita Marlis, Zofingen                  | Albin Pedrotti Stiftung, St.Gallen          |
| Linsi Urban, Männedorf                         | Bossert Kurt, Mosnang                       |
| Lötscher-Krättli Olga, Pragg-Jenaz             | Gemeinnützige Gesellschaft, Frauenfeld      |
| Männerchor Stein am Rhein                      | Johannes u. Hanna Baumann Stiftung, Herisau |
| Merz-Dettwyler Elisabeth, Wil                  | Klingenfuss Heidi + Susanne, Hemishofen     |
| Morger-Feldmann Robert + Anita,                | Kühnis Brillen + Hörwelt, Altstätten        |
| Wernetshausen                                  | Merz Heidi, Amlikon-Bissegg                 |
| Müller-Hanselmann Anna Marie, St.Gallen        | Pinggera SA, S-chanf                        |

Vielen Dank auch für alle Kleinspenden. Sie sind uns sehr wichtig.

## Spenden aus der Region – für die Region

Alle Dienstleistungen und Angebote zu Gunsten von Betroffenen und Angehörigen werden zu einem beachtlichen Teil aus Spendengeldern finanziert.

# Jolanda zeigt Stil. Mit Kühnis.

Ihr führendes Fachgeschäft für  
Brillen, Linsen und Top-Service  
in der Region.

## Kühnis Optik

Altstätten  
Appenzell  
Buch  
Gossau  
Pizolpark Mels  
Widnau

## Kühnis Hörwelt

Altstätten  
Appenzell  
Gossau  
Heerbrugg  
Sargans

**Jolanda Neff**  
Mountainbikerin  
Welt-Nr. 1 Cross Country

Jolanda trägt Brillen und  
Kontaktlinsen von Kühnis.

